

# TT-KURIER

TT-NEWS MADE IN LE

2008, AUSGABE 5

24.5.2008

## Senioren holen historischen Meistertitel



*Alter schützt vor Titel nicht - Martina, Rudi und Gerhard sind erste LEN-Seniorentitelträger*

## Matthias Kral schafft Sprung ins Nationalteam



*Was für eine Saison - ÖTTV-Kadermitglied, internationale Einsätze und 2 Podestplätze bei ÖM*

### IN DIESER AUSGABE:

MS-Berichte	2
MS-Berichte Jugend	7
Turniercorner	8-9
Vereinsmeisterschaft	10
TT-NEWS in Kürze	11
Zu Gast in Verna	12

### Gestern - Heute - Morgen

Könnt ihr euch noch erinnern? Anfang der 90iger Jahre bestand unser TT-Verein aus rund 20 Mitgliedern und war mit einer Handvoll Mannschaften im Verband im Einsatz, wobei die „Erste“ zwischen Gruppe I und Klasse 4 pendelte.

Heuer war der ATUS in allen ausgeschriebenen Mannschaftsbewerben vertreten. Rund 60 Aktive spielten in über 20 Teams. Damen, Herren und Nachwuchs spielten in Wiens höchster Spielklasse (Liga).

Die Zukunft sieht noch rosiger aus. Valerie Tischler, Florian Helminger und Matthias Kral gehören dem erweiterten Nationalteam an. Letzterer hatte sogar Chancen bei der TT-EM mitzuspielen. Was vor einigen Jahren noch undenkbar wäre, wird vielleicht „morgen“ Realität werden: Die österreichische Bundesliga...

Bei aller Euphorie um den Nachwuchs darf man aber nicht die älteren Semester vergessen. Heuer holten unsere Senioren den historischen 1. Titel nach LE!!!



Viel Spass mit der fünften Ausgabe

# Meisterschaftsberichte der Saison 2008 / 2009

## Infobox - WTTV

### Allgemeine Klasse

Damen/1 Platz 9

LEN/1 Platz 7

LEN/2 Platz 3

LEN/3 Platz 4

LEN/4 Platz 3

LEN/5 Platz 5

LEN/6 Platz 9

LEN/7 Platz 3

LEN/8 Platz 9

LEN/9 Platz 7

LEN/10 Platz 9

### Nachwuchs

Jugend/1 Platz 2

Schüler/1 Platz 2

Schüler/2 Platz 3

Unterstufe/1 Platz 4

Unterstufe/2 Platz 3

## Erfolgreiches Spieljahr

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf** darf zu Recht auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zwar konnte man die Erfolge aus dem Vorjahr, das mit 4 Titeln das Beste in der Vereinsgeschichte war, nicht erreichen, aber dafür waren die Bedingungen ungleich schwerer, weil viele Mannschaften eine Klasse höher agierten.

Damen wie Herren landeten in der Wiener Liga auf guten Mittelfeldplätzen. **Eva Geineder, Susanne Fallmann, Martina Cramer** und **Valerie Tischler** erspielten mit Platz 9 die beste Platzierung seit ihrer Wiener Liga Mitgliedschaft.

Das Herrenteam darf noch nicht auf eine solch mehrjährige Tradition in Wiens Eliteliga zurückblicken. Umso beachtlicher kann man Platz 7 bewerten. ATUS ESSELTE Langenzersdorf sieht sich als „Ausbildungsverein“. In beiden Ligen wurden mit **Valerie Tischler, Martin Schuster** und **Patrick Poppenwimmer** Nachwuchsspieler eingesetzt.

Auch die Bilanz der anderen Herrenmannschaften darf sich durchwegs sehen lassen. Kein einziges Team musste absteigen. Im Gegenteil, LEN/2, LEN/4 und LEN/7 gelang mit Platz 3 der Aufstieg in die nächst höhere Klasse/Gruppe.

Herausragend war der **erstmalige Meistertitel** im Seniorenmannschaftsbewerb durch **Martina Cramer, Gerhard Binder** und **Rudolf Manasek**.

Im Nachwuchs war man stets im Spitzenfeld vertreten, wobei besonders die hervorragende Leistung der Jugendmannschaft (Platz 2 in Liga) hervorzuheben ist.

## Infobox - ASKÖ

### Damen

LEN/1 Platz 4

### Herren

LEN/1 Platz 3 / Platz 4

LEN/2 Platz 5 / Platz 2

## Infobox - CUP

### Herren

Herren 1 out Viertelf.

Herren 2 out Viertelf.

Herren 3 out Viertelf.

Herren 4 out Runde 2

Herren 5 out Runde 2

### Nachwuchs

Schüler out Platz 4

## Damen

1	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	26	26	0	0	168	22	52
2	TTK EDEN/1	26	22	1	3	151	47	45
3	TTC ORF/1	26	20	3	3	150	52	43
4	WAT KAISERMÜHLEN/1	26	18	3	5	141	81	39
5	LEHRERSPORTVEREIN/1	26	17	3	6	124	89	37
6	ASKÖ KOMPERDELL/1	26	12	5	9	114	106	29
7	TTC WIENER GEBIETSKRANKEN./1	26	11	3	12	105	119	25
8	TTC WIENER SPORTCLUB/1	26	10	4	12	107	110	24
9	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>84</b>	<b>134</b>	<b>19</b>
10	WAT KAISERMÜHLEN/2	26	5	5	16	83	136	15
11	TTK EDEN/2	26	7	0	19	76	138	14
12	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/1	26	5	3	18	78	138	13
13	SV SOZIALMINISTERIUM/1	26	2	3	21	71	148	7
14	TTC OLYMPIC/1	26	1	0	25	29	161	2

## Einzelrangliste Wiener Liga:

16. Martina Cramer

22. Eva Geineder

31. Susanne Fallmann

Weiters Valerie Tischler, Barbara Simon



LEN-Damen hatten heuer gut lachen und viel zu

## Wer hätte das gedacht?

In der vergangenen Saison war man mit Müh und Not dem Abstieg gerade noch entronnen. Aus diesem Grund war man zu Beginn der Meisterschaft skeptisch gewesen ob dem Damentrio heuer der Klassenerhalt gelingen würde, ging doch die Konkurrenz verstärkt an den Start. Doch oft kommt es anders als man denkt. Sieben volle Erfolge, dazu 5 Unentschieden sorgten für einen neuen Punkterekord unserer Damenmannschaft, die mit 19 Punkten 6 Punkte von einem Abstiegsrang entfernt war. Zudem gewann man das „interne“ Duell mit den männlichen Kollegen von LEN/1, konnten diese doch nur 17 Punkte erzielen...

## LEN/1

## Erfolgreiches Debüt in Wiener Liga

1	TTK EDEN/1	22	20	1	1	129	48	41
2	TTC WIENER SPORTCLUB/2	22	16	2	4	118	71	34
3	SV SPITALBEDIENTSTETE/1	22	14	4	4	117	71	32
4	WAT KAISERMÜHLEN/1	22	9	8	5	107	93	26
5	TTC SCHMELZ/1	22	11	2	9	96	92	24
6	SPG KORNEUBURG-GROSSE/2	22	9	3	10	93	103	21
7	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>97</b>	<b>109</b>	<b>17</b>
8	UNION DÖBLING/1	22	7	3	12	86	101	17
9	FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/2	22	8	1	13	76	107	17
10	TTC KONTAKT/1	22	5	5	12	82	109	15
11	TTC OLYMPIC/1	22	5	3	14	79	112	13
12	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	22	2	3	17	60	124	7



LEN/1 präsentierte sich besonders in den Heimspielen sehr stark

## Rangliste Wiener Liga:

- 6. Ion Saidac
- 15. Michael Kozak
- 33. Patrick Poppenwimmer
- 34. Martin Schuster

## Starker Herbst

ATUS ESSELTE Langenzersdorf darf stolz auf sein erstes Jahr in der Wiener Liga sein. Im Herbst rangierte man stets unter den Top 5 Mannschaften. Ausschlaggebend hierfür war der gute Start in die Saison. Angefeuert von über 70 Zusehern konnte man beim Debütheimspiel SMS in einem spannenden Spiel mit 6:3 bezwingen. Es folgten beachtliche Punktegewinne gegen Top-Teams wie Spitalbedienstete, Kaisermühlen oder auch Korneuburg, dass 2 mal bezwungen werden konnte.

Ion Saidac brillierte besonders zu Saisonanfang und zeigte welch enorm hohes Potential in ihm steckt. Zwischenzeitlich war er sogar bester Spieler der Wiener Liga. Am Ende darf er mit seinem 6. Platz in der Einzelrangliste durchaus zufrieden sein. Michael Kozak brauchte ein wenig um auf „Touren

zu kommen. Im Frühjahr war Miko einer der besten Spieler der Liga. Die Eigenbauspieler Patrick Poppenwimmer und Martin Schuster wechselten sich ab. Beide konnten wichtige Spiele gewinnen. So sicherte Martin mit Siegen in der 9. Partie Punkte gegen OLY, SPI & KON. Patrick wiederum verblüffte mit Erfolgen gegen Spitzenspieler wie Mandl (4 der RL), Heimberger oder Davidov. Beide sind ein Versprechen für die

## LEN/2 erkämpft sich Aufstieg

1	TTC SPAR/3	20	15	5	0	120	52	35
2	POLIZEI SV WIEN/2	20	14	3	3	104	66	31
3	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/2</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>79</b>	<b>26</b>
4	SV PERSIL/1	20	10	5	5	99	77	25
5	TTC WIENER SPORTCLUB/7	20	9	6	5	93	82	24
6	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/5	20	7	5	8	96	88	19
7	SV SPITALBEDIENTSTETE/4	20	5	7	8	85	91	17
8	UNO-CITY TTC/1	20	5	5	10	83	100	15
9	WAT KAISERMÜHLEN/2	20	3	5	12	67	107	11
10	TTC SPORTUNION MAUER/1	20	3	4	13	69	106	10
11	TTC OLYMPIC/4	20	2	3	15	49	117	7



LEN/2: Matthias Binder, Reinhard Weiskirchner, Florian Holecek &amp; Christoph Binder

## Mit Fotofinish zum Erfolg

Jedes Jahr das selbe Bild: LEN/2 braucht lange um sich in der neuen Spielklasse zu aklimatisieren. Einem schwachen Herbst folgt ein starkes Finish am Ende der Meisterschaft. Letztes Jahr konnte im letzten Spiel der Meistertitel gesichert werden. Heuer konnte man mit einem Sieg gegen WSC und einem Punkt gegen Polizei den „rettenden“ dritten Platz gerade noch erreichen. Es war nichts für schwache Nerven, hing der Aufstieg doch lange Zeit an einem „seidenen Faden“. Bärenstark wie jedes Jahr zeigte sich Florian Holecek. Egal in welcher Gruppe oder Klasse, Florian ist stets im Spitzenfeld der Einzelrangliste zu finden. So auch heuer. Erst eine Verletzung zwang ihn zu einem frühzeitigen Meisterschafts-Ende. Reinhard Weiskirchner spielte mal stark, mal schwach, so dass „nur“ Platz 11 in der Rangliste blieb. Matthias und Christoph Binder boten oftmals gute Leistungen, manchmal machte ihnen die Nerven einen Strich durch die Rechnung. Nächstes Jahr werden sie sicherlich weiter vorne zu finden sein.

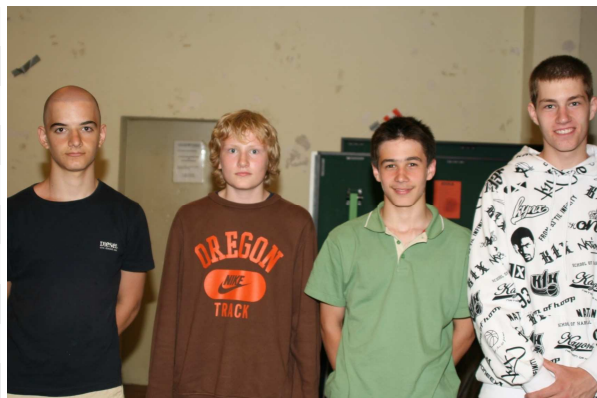
## Rangliste 3. Klasse A:

- 5. Florian Holecek
  - 11. Reinhard Weiskirchner
  - 30. Matthias Binder
  - 31. Christoph Binder
- Weiters Martin Schuster, Matthias Kral, Markus Geineder

Maßgeblich für den Aufstieg waren auch Martin Schuster, Matthias Kral und Markus Geineder, die im heiklen Finish aushalfen. Martin spielte 2x zu Null. Geineder und Kral machten mit einem Punktgewinn gegen die stark angetretene Polizei mit jeweils 2 Einzelsiegen und einem Doppelerfolg den Aufstieg

## LEN/3 verpasst Aufstieg

1	SC HAKOAH/1	22	19	0	3	124	45	38
2	TTC WIRTSCHAFTSUNI /3	22	16	3	3	127	50	35
3	TTC WIENER SPORTCLUB/6	22	16	2	4	119	62	34
4	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/3</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>118</b>	<b>66</b>	<b>33</b>
5	KSV WIENER LINIEN/2	22	11	3	8	103	86	25
6	ASKÖ FLORIDSORF/1	22	6	7	9	89	103	19
7	TTC ERSTE BANK/1	22	7	3	12	79	106	17
8	UNION DÖBLING/3	22	5	7	10	80	115	17
9	SPG KORNEUBURG-GROSSE/6	22	6	5	11	76	110	17
10	SV SOZIALMINISTERIUM/1	22	2	7	13	74	119	11
11	PENDL & PISWANGER/1	22	3	4	15	63	118	10
12	TTK EDEN/5	22	2	4	16	53	125	8



Ivan, Florian, Matthias & Niko - am Ende „nur“ der 4. Platz

### Hauchdünn gescheitert...

Zu Saisonbeginn sah alles so gut aus. Jungnationalspieler Matthias Kral und Florian Helminger sowie die ehrgeizigen „Trainingsweltmeister“ Sven Käferhaus und Ivan Anastassov sollten Garant für den Aufstieg sein. Letztendlich blieb jedoch nur der undankbare vierte Platz. Matthias Kral spielte eine starke Saison. Er wurde Ranglistenester und empfahl sich eindrucksvoll für höhere Aufgaben. Florian Helminger hatte anfänglich Anpassungsschwierigkeiten. Kein Wunder zog er doch im September nach Hollabrunn um vom Kadertraining des WTTV und ÖTTV zu

ähnlich stark wie Matthias. Sven Käferhaus erfüllte leider nicht die in ihn gesetzten Erwartungen (Platz unter den Top 5 der RL). Dazu kam eine Verletzung hinzu, die ihn fast die halbe Saison „kostete“. Ivan spielte im Bereich seiner Möglichkeiten. Letztendlich leider knapp zu wenig um den Aufstieg in Klasse 2 zu

### Rangliste 3. Klasse B:

1. Matthias Kral  
15. Helminger  
Weiters  
Ivan Anastassov,  
Sven Käferhaus,  
Niko Rathauscher

## LEN/4 - Aufstieg mit „Routine“

1	HOBBY CENTRE VIENNA/2	22	19	0	3	125	54	38
2	TTC WIRTSCHAFTSUNI WIEN/5	22	17	3	2	130	50	37
3	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/4</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>121</b>	<b>69</b>	<b>35</b>
4	TTC SPAR/4	22	13	3	6	110	86	29
5	TTC HOTIS/3	22	13	2	7	103	86	28
6	TTC WIENER SPORTCLUB/10	22	9	5	8	93	96	23
7	TTC RENNWEG AVE/3	22	8	2	12	89	101	18
8	WAT KAISERMÜHLEN/4	22	5	4	13	80	109	14
9	TTC ORF/3	22	5	3	14	69	114	13
10	ASKÖ FLORIDSORF/4	22	4	4	14	72	117	12
11	SC HAKOAH/2	22	4	1	17	71	117	9
12	KSV WIENER LINIEN/3	22	2	4	16	60	124	8



Christian Janoschek, Eva & Markus Geineder sowie Walter Kral gelang der Aufstieg!

### Plansoll erfüllt

Markus Geineder, Walter Kral und Christian Janoschek hatten sich als Ziel gesetzt dafür zu sorgen, dass ATUS ESSELTE Langenzersdorf in der kommenden Saison über 4 „Klasse-Teams“ verfügt. Diese Aufgabe konnte mit Bravour erledigt werden. Das am Ende nicht auch der Titel heraus gesehen hat, ist damit zu erklären, dass man die Ausfälle von Walter Kral und Markus Geineder nicht kompensieren konnte und es so zu nicht eingeplanten Punkteverlusten kam. Geineder verlor erstmals seit dem er nach Wien zurückgekehrt ist, 2 Einzel. Trotzdem blieb er bester Spieler der Gruppe. Walter Kral spielte eine gute Saison und gehörte mit zu den Besten. Christian Janoschek hatte es als „Dreier“ schwer, sorgte aber mit seinen Einzelsiegen für wichtige Punkte für den Aufstieg.

### Rangliste 1. Gruppe b:

1. Markus Geineder  
7. Walter Kral  
34. Christian Janoschek

Weiters:

Eva Geineder  
Ludwig Kolbert  
Alexander Tischler  
Michael Wagner

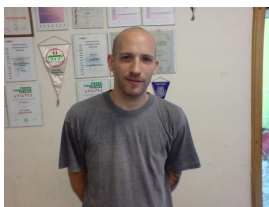
T

**LEN/5 - Saisonziel knapp verfehlt**

1	TTC 21/1	22	20	2	0	137	37	42
2	TTC KONTAKT/7	22	15	5	2	122	61	35
3	TTK EDEN/7	22	17	1	4	122	64	35
4	SV PERSIL/2	22	16	1	5	120	60	33
<b>5</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/5</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>105</b>	<b>72</b>	<b>28</b>
6	NATURFREUNDE STADLAU/4	22	8	3	11	83	99	19
7	TTC RENNWEG AVE/4	22	9	1	12	73	98	19
8	FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/7	22	8	0	14	76	101	16
9	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/5	22	6	1	15	69	106	13
10	POLIZEI SV WIEN/4	22	6	1	15	65	110	13
11	SV SOZIALMINISTERIUM/3	22	4	1	17	56	118	9
12	TTC OLYMPIC/6	22	1	0	21	33	135	2

**Rangliste Gruppe IIa:**

3. Ludwig Kolbert  
15. Alexander Tischler  
21. Michael Wagner



Starker Ludwig Kolbert: RL 3ter

**Schwacher Herbst kostet Aufstieg**

LEN/5 darf auf eine durchaus gute Saison zurück blicken. Wäre man etwas früher in die „Gänge“ gekommen, hätte man durchaus vorne mitspielen können. Ludwig Kolbert (Bild) bot seine beste Leistung im LEN-Dress. Er wurde Ranglistendritter. Alexander Tischler war ein guter „Zweier“. Michael Wagner wurde im Laufe des Herbstes „reaktiviert“. Ab da ging es mit der Mannschaft stetig nach

**LEN/6 im Mittelfeld**

1	SK HANDELSMINISTERIUM/2	22	19	2	1	131	55	40
2	WIRTSCHAFTSUNI WIEN/7	22	18	1	3	124	64	37
3	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/7	22	16	2	4	125	52	34
4	POST SV WIEN/5	22	13	5	4	115	71	31
5	FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/8	22	10	4	8	102	89	24
6	SPG KORNEUBURG-GROSSE/9	22	9	5	8	89	95	23
7	SV PERSIL/3	22	10	1	11	92	89	21
<b>8</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/6</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>89</b>	<b>103</b>	<b>18</b>
9	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/9	22	7	3	12	94	98	17
10	TTC WIENER SPORTCLUB/12	22	6	1	15	67	110	13
11	WIENER GEHÖRLOSEN SC 1901/1	22	1	2	19	41	131	4
12	POLIZEI SV WIEN/5	22	0	2	20	26	138	2

**Rangliste Gruppe IVa:**

9. Robert Horak  
19. Peter Traxler  
32. Heribert Vockenhuber  
Weiters Susanne Fallmann

**Platz nach oben wie unten!**

Unser eingespieltes Trio hatte eine durchschnittliche Saison. 6 Siege und 6 Unentschieden sorgten dafür, dass man sich in keiner Phase der Meisterschaft um den Abstieg Gedanken machen musste. Robert Horak war einmal mehr der beste Spieler seines Teams, wobei ihm Peter Traxler um nicht viel nachstand. Heribert Vockenhuber war das „Herz“ der Mannschaft und konnte das eine wie andere Mal positiv überraschen.

**LEN/7 gelang Überraschung - Platz 3**

1	UNO-CITY TTC/3	22	19	1	2	126	59	39
2	SC HAKOAH/5	22	15	2	5	115	73	32
<b>3</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/7</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>27</b>
4	TTC HOTIS/6	22	10	5	7	107	88	25
5	TTC WIENER SPORTCLUB/11	22	10	5	7	97	91	25
6	PENDL & PISWANGER/3	22	11	3	8	101	95	25
7	SV SPITALBEDIENTSTETE/7	22	9	4	9	90	105	22
8	SK HANDELSMINISTERIUM/3	22	7	4	11	92	101	18
9	SPG KORNEUBURG-GROSSE/10	22	6	4	12	80	110	16
10	TTC KONTAKT/8	22	6	3	13	84	107	15
11	ASKÖ KOMPERDELL/4	22	3	8	11	93	113	14
12	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/8	22	0	6	16	66	127	6

**Rangliste Gruppe IVb:**

9. Bernhard Binder  
12. Gerhard Binder  
13. Martina Cramer

**Saison der Überraschungen...**

Eine der erfreulichsten Ergebnisse der abgelaufenen Saison ist das tolle Abschneiden von LEN/7. Dank toller Resultate am Ende der Meisterschaft konnte der dritte Platz vor den dahinter lauernden HOTIS, WSC und PEP gehalten werden. Neben der wie immer verlässlichen Martina Cramer steigerten sich Bernhard (Bild) und Gerhard Binder im Vergleich zum Vorjahr im Spieljahr 0708 deutlich. Somit entschied die mannschaftliche Geschlossenheit den Aufstieg in die nächst

**8er - Dem Abstieg entronnen**

1	TTC WIENER SPORTCLUB/13	22	18	3	1	126	54	39
2	KRAUS & NAIMER TT-TEAM/1	22	17	1	4	119	63	35
3	SCHWARZ-WEISS WESTBAHN/2	22	15	3	4	113	72	33
4	WIRTSCHAFTSUNI WIEN/8	22	14	2	6	103	82	30
5	KSV WIENER LINIEN/6	22	10	4	8	98	94	24
6	TTC ERSTE BANK/3	22	8	5	9	90	98	21
7	TTK EDEN/13	22	7	5	10	90	99	19
8	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/10	22	6	4	12	80	108	16
<b>9</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/8</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>85</b>	<b>112</b>	<b>15</b>
10	SV SPITALBEDIENTSTETE/8	22	6	1	15	85	105	13
11	TTC SCHMELZ/7	22	5	3	14	81	114	13
12	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/9	22	2	2	18	59	128	6

**Knapp aber doch...**

LEN/8 hatte mit dem Abgang von Christopher Manasek eine schwere Bürde zu tragen. Dieser Verlust konnte mit Kampfgeist und Training wettgemacht werden. Besonders Sektionsleiter Rudolf Manasek ging mit gutem Beispiel voran und war fast täglich in der Halle

**Rangliste Gruppe VI:**

4. Rudolf Manasek  
32. Kurt Sedlmayer  
33. Christian Bröderbauer

Dieser Einsatz hat sich gelohnt. Mit Platz 4 in der Einzelrangliste ließ er seinen Sohn fast vergessen machen. Christian Bröderbauer und Kurt Sedlmayer ließen sich trotz starker Konkurrenz nie entmutigen und feierten wichtige Siege, die letztendlich den

### LEN/9 auf Tuchfühlung mit der Spitze

1	UNO-CITY TTC/4	22	20	2	0	135	46	42
2	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/11	22	16	3	3	121	69	35
3	TTC OLYMPIC/8	22	13	2	7	105	82	28
4	LEHRERSPORTVEREIN/9	22	12	3	7	111	79	27
5	POST SV WIEN/6	22	10	4	8	104	79	24
6	FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/9	22	11	2	9	97	96	24
7	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/9</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>90</b>	<b>99</b>	<b>22</b>
8	TTC SCHMELZ/8	22	5	6	11	76	110	16
9	TTC HOTIS/7	22	6	4	12	73	111	16
10	TTC SPORTUNION MAUER/4	22	3	4	15	77	118	10
11	TTC HOTIS/8	22	4	2	16	71	119	10
12	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/12	22	4	2	16	66	118	10

#### Rangliste Gruppe VII:

- 9. Heimo Kribitz
- 20. Stephan Sorta
- 36. Barbara Simon
- Weiters Michael Hrubesch

### LEN/10 - Unentschiedenkönig

1	TTC RENNWEG AVE/6	22	18	3	1	131	54	39
2	ASKÖ KOMPERDELL/5	22	14	3	5	118	70	31
3	UNO-CITY TTC/5	22	14	3	5	113	76	31
4	TTK EDEN/17	22	12	4	6	100	81	28
5	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/14	22	10	7	5	109	93	27
6	SK HANDELSMINISTERIUM/5	22	10	5	7	99	85	25
7	TTC 21/3	22	8	6	8	96	101	22
8	WIENER GEBIETSKRANKEN/5	22	7	4	11	80	103	18
9	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/10</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>83</b>	<b>110</b>	<b>16</b>
10	KSV WIENER LINIEN/8	22	4	5	13	91	113	13
11	TTC HOTIS/9	22	4	3	15	66	122	11
12	TTK EDEN/18	22	1	1	20	53	131	3

#### Rangliste Gruppe X:

- 15. Benedikt Gerstenecker
- 24. Anton Zwerger
- 33. Paul Jagenteufel

#### Gute Saison

Eine beachtliche Leistung zeigte „Neuner“. Vor allen Dingen Heimo Kribitz sorgte mit seiner Langnoppe für das eine oder andere „Highlight“ in dieser Saison. Stephan Sorta, Michael Hrubesch und Barbara Simon waren an Heimos Seite durchaus eine schlagkräftige Mannschaft, der letztendlich nur 6 Punkte auf den Aufstieg fehlten.



Heimo und seine LEN/9

#### Lieber 1 Punkt als keiner...

Gäbe es einen Titel für die meisten Unentschieden, dann wäre dieser LEN/10 sicher. Nicht weniger als 8 Mal teilten sich die von Anton Zwerger angeführte Truppe die Punkte mit dem Gegner. Benedikt Gerstenecker war wie im vergangenen Jahr der Beste seines Teams. Mit Platz 15 konnte er sich in der Einzelrangliste ähnlich gut platzieren wie 0607. Anton Zwerger war ein umsichtiger Kapitän, der auch für wichtige Siege sorgen konnte. Paul Jagenteufel steigerte sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr.



Spieler & Coach „Toni“

## ASKÖ Meisterschaft 2x Podestplatzierungen



Stolz präsentiert die LEN-Gemeinschaft ihre errungenen Pokale & Medaillen

#### LEN/1 in höchster Klasse Dritter

Michael Kozak, Florian Helming, Matthias Kral und Patrick Poppenwimmer eroberten im Herbst den dritten Tabellenrang. Im Frühjahrs Play Off Durchgang gab es am Ende



#### LEN/2 holt im Frühjahr den Vizemeistertitel

Im Frühjahr blühen nicht nur die Veilchen. Auch unsere LEN/2 mit Elisabeth Horak, Eva Geineder, Robert Horak und Rudolf Manasek blühten auf und kamen dem ASKÖ-Titel mit Platz 2 noch sehr nahe!!!

#### Damen Fünfte

Unsere Damen Elisabeth Horak und Eva Geineder belegten in der in Blockform ausgetragenen Damenmeisterschaft Platz 5.



## MEISTER

### Seniorenteam holt Titel nach LE!

1	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
2	KRAUS & NAIMER TT-TEAM/1	3	2	0	1	8	5	4
3	TTC WIENER SPORTCLUB/7	3	1	0	2	4	7	2
4	TTC WIENER SPORTCLUB/6	3	0	0	3	5	9	0
1	WOHNPARC ALT-ERLAA/1	4	4	0	0	12	2	8
2	TTC WIENER SPORTCLUB/9	4	3	0	1	9	3	6
3	<b>ESSELTE LANGENZERSD/2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
4	TTC WIENER SPORTCLUB/8	4	1	0	3	3	9	2
5	TTC WIENER SPORTCLUB/10	4	0	0	4	0	12	0

#### Rangliste Senioren

#### KL 3 oberes Play Off:

- 1. Rudolf Manasek
- 5. Martina Cramer

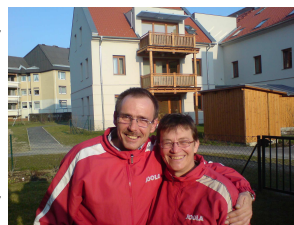
#### KL 3

#### unteres Play Off:

- 1. Heimo Kribitz
- 6. Kurt Sedlmayer

ATUS Esselte Langenzersdorf ist bekannt für eine sehr gute Nachwuchsarbeit. Das der Weinviertler Tischtennisclub aber nicht nur über spielstarken Nachwuchs sondern auch im Alterssegment über 40-Jährige über sehr gut spielende Akteure verfügt, zeigt die heurige Tischtennisaison. 2 Mannschaften starteten in der Senioren Klasse 3.

Martina Cramer, Gerhard Binder und Rudolf Manasek (LEN/1) standen im Herbst auf Platz 2 der Tabelle. Im Frühjahr gewann man alle diese Begegnungen im Play-off System dieser Meisterschaft. Als Lohn winkte der erste Meistertitel für Rudolf Manasek im Seniorenbewerb seit der Gründung des Vereines im Jahre 1978. Als Draufgabe durfte sich Rudolf Manasek noch über die Ranglistenposition 1 freuen. Der „spielende“ Sektionsleiter verlor keines seiner Einzel!



Heimo Kribitz und Kurt Sedlmayer sowie Rudolf Manasek (Herbst) bildeten das Team LEN/2. Nach Platz 3 im Herbst landete man auch in der Frühjahrsmeisterschaft im „unteren

# Langenzersdorfer Tischtennisnachwuchs Top!

## Youngsters in Meisterschaft stark

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf** investiert seit einigen Jahren viel Zeit und Energie in den eigenen Tischtennisnachwuchs. Vereinsleiter und Nachwuchschef **Markus Geineder** kann auf einen Stab von mehreren TT-Trainern und Lehrwarten sowie starken Trainingspartnern zurückgreifen. Über dreißig Kinder und Jugendliche können 3 Mal pro Woche ein geleitetes Training besuchen. Das bei einem solch großen Aufwand auch die Erfolge nicht ausbleiben, zeigt die abgelaufene Meisterschaftssaison:

Der Weinviertler Tischtennisverein **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** war mit 5 Teams in der laufenden Wiener Mannschaftsmeisterschaft vertreten. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass in allen Altersstufen eine „LEN“-Mannschaft in der Liga, der höchsten Klasse Wiens antreten durfte. Aber nicht nur das, man war auch immer im Spitzenfeld vertreten.

In der *Jugend-Liga* war **Martin Schuster, Florian Helminger, Matthias Kral, Sven Käferhaus** und **Nico Rathauscher** das zweitbeste Team in Wien. Gäbe es eine eigene Frühjahrsabelle würde Langenzersdorf sogar an der Spitze stehen, weil man alle seine Spiele gewinnen konnte. **Martin Schuster** konnte in der mit Bundesligaspielern und Wiener Ligaspielern der allgemeinen Klasse gespickten Konkurrenz den 3. Platz in der Einzelrangliste belegen.

In der *Schüler-Liga* ging das Duo **Kral/Helminger** sogar als Favorit in die heurige Saison. Leider hatte man im direkten Duell gegen den Meister SMS mit 2:3 jeweils das Nachsehen, womit man sich mit dem Vizemeistertitel begnügen musste. In der *Schüler-Klasse 2* kam das zweite Langenzersdorfer Team mit **Valerie Tischler** und **Alexander Zehetner** mit Platz 3 ebenfalls aufs Meisterschaftstreppechen.

Die Kleinsten (**Markus Baumgartner, Oliver Kolbert, Matthias Budil, Emil Tischler, Valerie Tischler**) wurden in



„Klein aber oho“ Immer vorn dabei



Martin Schuster in Rangliste Dritter und mit dem Ligateam auf Platz 2



Flo & Matthi bei Schüler & Jugend Zweite

## Bestes Frühjahrsteam der Jugend-Liga

### Rangliste Jugend-Liga

3. Martin Schuster

6. Matthias Kral

8. Florian Helminger

Weiters

Sven Käferhaus, Nico Rathauscher

1	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/1	10	9	0	1	63	15	18
<b>2</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>56</b>	<b>27</b>	<b>17</b>
3	TTC WIENER SPORTCLUB/1	10	5	1	4	47	34	11
4	TTK EDEN/1	10	4	1	5	40	43	9
5	TTC WIENER SPORTCLUB/2	10	2	1	7	25	51	5
6	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	10	0	0	10	6	67	0

## Vizemeister in Schüler-Liga

### Rangliste Schüler-Liga

2. Matthias Kral

3. Florian Helminger

1	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	10	10	0	0	37	13	20
<b>2</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>16</b>
3	TTC FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/1	10	5	0	5	26	24	10
4	TTC HOTIS/1	10	5	0	5	21	29	10
5	NATURFREUNDE STADLAU/1	10	2	0	8	17	33	4
6	TTC SPORTUNION MAUER/1	10	0	0	10	7	43	0

## Platz 3 für zweite Schülerkampfmannschaft

### Rangliste Schüler II

2. Alexander Zehetner

Weiters

Matthias Budil, Valerie Tischler, Emil Tischler

1	WAT KAISERMÜHLEN/2	12	11	0	1	48	12	22
2	SPG KORNEUBURG-GROSSE/2	12	9	0	3	42	18	18
<b>3</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/2</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>14</b>
4	LEHRERSPORTVEREIN/1	12	5	0	7	29	31	10
5	WAT KAISERMÜHLEN/3	12	5	0	7	27	33	10
6	UKJ TYROLIA/1	12	4	0	8	18	42	8
7	TTC OLYMPIC/2	12	1	0	11	13	47	2

## Unterstufenteams im Spitzenfeld

### Rangliste Unterstufen-Liga

7. Oliver Kolbert

Weiters Valerie

Tischler, Emil Tischler, Matthias Budil, Markus

### Rangliste Unterstufen I

7. Oliver Kolbert

9. Markus Baumgartner

1	TTC HOTIS/1	8	8	0	0	31	9	16
2	WAT KAISERMÜHLEN/1	8	6	0	2	25	15	12
3	WAT KAISERMÜHLEN/2	8	4	0	4	23	17	8
<b>4</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>4</b>
5	LEHRERSPORTVEREIN/1	8	0	0	8	7	33	0
1	FLÖTZERSTEIG-KORKISCH/1	14	13	0	1	63	7	26
2	TTC WIENER SPORTCLUB/1	14	13	0	1	62	8	26
<b>3</b>	<b>ESSELTE LANGENZERSDORF/2</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>16</b>
4	UKJ TYROLIA/1	14	7	0	7	35	35	14
5	SPG KORNEUBURG-GROSSE/2	14	6	0	8	33	37	12
6	SPG KORNEUBURG-GROSSE/1	14	5	0	9	27	43	10
7	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/1	14	4	0	10	19	51	8
8	TTC OLYMPIC/1	14	0	0	14	6	64	0

## Nachwuchs bei ASKÖ-Landesmeisterschaft erfolgreich!



Die Teilnahme von **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** hat bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften im Nachwuchs Bereich bereits seit vielen Jahren Tradition. Auch heuer nahmen eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen an dieser Veranstaltung teil.

**Matthias Kral** war mit dem Titel im Schüler-Doppel, Platz 2 im Schüler-Einzel sowie

Platz 3 im Jugenddoppel (jeweils mit Alexander Chen/SMS) der erfolgreichste „Langenzersdorfer Beitrag“. **Martin Schuster** stand ihm um fast nichts nach, konnte er doch den Titel im Jugenddoppel mit Simon Schmid (NFS) und Platz 2 im Jugenddoppel erreichen. Daneben durften sich auch **Niko Rathauscher** und **Sven Käferhaus** über Platz 3 im Jugenddoppel freuen. **Valerie Tischler** gelang mit dem Sieg gegen

Bernhard Stengel eine kleine Sensation. Als Lohn dafür winkte Platz 3 im Unterstufen-Einzel (männlich und weiblich). Die größte Überraschung gelang jedoch **Alexander Zehetner**. Alex erreichte als ungesetzter Spieler das Halbfinale. Der Einzug unter die besten 4 Spieler brachte ihm schlussendlich nach der erwarteten Niederlage Platz 3 ein. Dies ist der größte Erfolg in seiner Karriere.

## 2 Titel für Langenzersdorf

6 Podestplätze: Fette Beute für Nachwuchs bei Landesmeisterschaften

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf** nominierte 14 Spieler für die diesjährigen Wiener Landesmeisterschaften des WTTV. Heuer rechnete man sich im Vorfeld gute Chancen aus, den einen oder anderen Podestplatz zu erreichen. Nicht ohne Grund, wie sich herausstellen sollte.

In der Allgemeinen Klasse blieb **Ion Saidac**, der in 2 Bewerben unter den besten 4 Spielern gesetzt war, leider unter seinen Möglichkeiten, denn er verlor jeweils im Achtelfinale. **Michael Kozak** hielt sich beachtlich und erreichte im Wiener Liga sowie im 15.000 CRS-Bewerb die Runde der besten 8, wo er leider gegen die späteren Sieger (Davidov, Gschanes) das Nachsehen hatte. Die Nachwuchsspieler **Sven Käferhaus** und **Ivan Aanstassov** probierten sich mit unterschiedlichem Erfolg bei den Erwachsenen. Überstand **Sven Käferhaus** in zwei Bewerben die Vorrunde, so setzte es für Ivan leider nur Niederlagen.

In beiden Jugendbewerb erreichten alle LEN-Akteure (**Schuster, Kral, Rathauscher, Käferhaus, Helminger**) die



Markus Geineder im Kreis seiner erfolgreichen Nachwuchsspieler

Haupttrunde. **Florian Helminger** (2x) und **Matthias Kral** (1x) scheiterten im Viertelfinale. Im Jugenddoppel schaffte **Matthias Kral** an der Seite seines SMS Partner Alexander Chen mit Platz 3 den Sprung aufs Podest. **Martin Schuster** mit NFS-Partner Simon Schmid blieb ein solches Erfolgserlebnis (Niederlage im Viertelfinale gegen Kral/Chen) verwehrt.

Im Schülerbewerb räumten die Langenzersdorfer Nachwuchsspieler kräftig ab. Musste sich **Valerie Tischler** im Schüler weiblich Einzel noch mit dem undankbaren vierten Platz begnügen, durfte sie sich hingegen mit Mixpartner **Matthias Kral** über den dritten Rang freuen. **Alexander Zehetner** legte mit insgesamt vier Siegen in den Vorrunden eine Talentprobe

ab, erreichte jedoch nicht den Schüler-Hauptbewerb (bis Jahrgang 93 und bis Jahrgang 94). In diesem zeigte Neuzugang **Florian Helminger** was in ihm steckt. Er sicherte mit zwei Mal Platz 3 weitere Podestplätze für den **ATUS ESSELTE Langenzersdorf**. Die Krönung war jedoch das souveräne Auftreten von **Matthias Kral** und Alexander Chen im Schüler-Doppel. Das eingespielte Duo überzeugte in allen Runden mit perfektem Spiel und wurde ohne (!) Satzverlust **Wiener Landesmeister im Schüler-Doppel**.

In der Unterstufe gab es große Freude für die Langenzersdorfer Equipe. **Valerie Tischler** wurde

erstmals **Wiener Unterstufen Landesmeisterin** in diesem Bewerb. Die Dritte der Österreichischen Meisterschaften der Unterstufe wurde ihrer Favoritenrolle gerecht, gab im Laufe dieses Turniers nur 2 Sätze ab und bot eine spielerisch wie mental starke Vorstellung. Im Unterstufen Einzelbewerb männlich lief es nicht ganz so gut. Trotzdem schafften **Matthias Budil**, **Oliver Kolbert** und **Markus Baumgartner** über die Vorrunde den Sprung in den Hauptbewerb. Im Unterstufen-Doppel (**Baumgartner/Kolbert**) und in der Mini-Unterstufe (**Emil Tischler, Markus Baumgartner**) kam man jeweils ins Viertelfinale. Leider setzte es in den Spielen um den „Pokal“, das Erreichen des Halbfinals ist gleichbedeutend mit einem Podestplatz, knappe Niederlagen.

Vereinstrainer- und leiter **Markus Geineder** war mit dem Auftritt all seiner Schützlinge zufrieden: Mit 2 Titel und insgesamt 6 Podestplätze haben wir unsere Ziele für die Landesmeisterschaften knapp übertroffen. Schade, dass es in der Allgemeinen Klasse nicht



## Österreichische Meisterschaften 2008

### Unterstufe



Valerie Tischler überzeugte auch bei ihrer zweiten Heim-ÖM, Platz 3 im Doppel!

### ATUS ESSELTE Langenzersdorf - erfolgreich als Organisator und Teilnehmer

Im März dieses Jahres trugen ATUS ESSELTE Langenzersdorf und der Wiener Traditionsverein WAT Mariahilf bereits zum zweiten Mal die österreichischen Meisterschaften der Unterstufe aus.

Wie im Vorjahr durfte sich jede/r Nachwuchsspieler/in über ein von diversen Büromaterialfirmen zur Verfügung gestelltes „Geschenkpaket“ als kleines Danke schön für die weite Anreise und Anmeldung freuen. Zudem gab es eine Tischtennisbroschüre mit diversen Grußworten sowie Informationen über vergangene österreichische Meisterschaften, Turnierablauf und dem Langenzersdorfer Tischtennisverein. Alle Teilnehmer/innen erhielten Urkunden als persönliche Erinnerung an ihren Aufenthalt.

Es gab insgesamt 8 Titel zu vergeben. Erfolgreichster Teilnehmer war erringen konnte. Bei den Mädchen war eine Klasse für sich. Sie gewann den Unterstufen Einzelbewerb und kam noch 2x aufs Treppchen. Die inszenierte Siegerehrung mit Musik, Fahnen und Podest fand sowohl bei Publikum wie auch bei Spielern und Betreuern großen Anklang. Alle Ergebnisse findet man auf der Homepage der ÖM Unterstufe 2008 unter <http://www.members.a1.net/watmar/OEM%202/index.htm>

ATUS ESSELTE Langenzersdorf war bei seinem „Heimturnier“ mit insgesamt 5 Aktiven vor Ort. Die „Minis“ Emil Tischler, Oliver Kolbert und Markus Baumgartner kämpften gegen die Besten Österreichs tapfer mit, Emil konnte in der Vorrunde sogar einen Sieg erringen. Langenzersdorfs Nummer 1 in der Unterstufe, Matthias Budil gewann in der Vorrunde 2 Spiele.

Höhepunkt aus Langenzersdorfer Sicht war das Auftreten von Valerie Tischler. Sie war am Samstag im Mannschaftsbewerb an der Seite von Polizei-Spielerin Laura Mayerhuber für das Bundesland Wien im Einsatz. In der Vorrunde setzte es knappe Niederlagen gegen Kärnten und Oberösterreich. Letztendlich reichte es für Platz 7 unter 9 Teams. Im Einzelbewerb war Valerie unter den gesetzten Starterinnen und konnte sich so die Vorrunde ersparen. Im Achtelfinale sicherte sie sich dank eines hart erkämpften 3:2 Erfolges gegen die NÖTTV-Spielerin xxx den Einzug für das Viertelfinale. Dort musste sie sich jedoch der späteren Finalistin Mijatovic vom TTC Baden geschlagen geben. Im Doppel lief es für die 11-Jährige Langenzersdorferin am besten. An der Seite von Melanie Halbrainer überstand sie 3 Runden und erreichte das Halbfinale. Dort setzte es trotz harter Gegenwehr eine 0:3 Niederlage gegen XXX. Mit dem dritten Platz konnte sich Valerie bei ihrem dritten Antritt bei Österreichischen Meisterschaften zum zweiten Mal einen Podestplatz sichern. Ein großer Erfolg für den Langenzersdorfer Tischtennisport.

Großes Lob kommt von Mitorganisator Markus Geineder: „Über 30 Vereinsmitglieder haben bei dieser Veranstaltung mitgeholfen und unseren Besuchern aus den Bundesländern fast perfekte Turnierbedingungen geboten. Sektionsleiter Rudolf Manasek ist mit gutem Vorbild vorangegangen und stand 6 (!) Stunden auf der Leiter um in 3 Meter Höhe die Hallenfenster abzukuneln. Ich möchte mich auf diesem Weg bei jedem Einzelnen für seine ehrenamtliche Arbeit bedanken. Ein großes Danke schön geht an unseren Partnerverein WAT Mariahilf, der ebenso große Mühen wie wir selbst an den Tag gelegt haben. Wir waren ein sehr gutes Team. Langenzersdorf hat nun zum zweiten Mal die größte nationale TT-Nachwuchsveranstaltung in Österreich abgehalten. Leider müssen wir jedes Jahr in eine entsprechend große Halle ausweichen. Ich würde mir seitens der Marktgemeinde wünschen, dass man den Bedarf an einer großen Sporthalle einsieht und dass wir in der Zukunft vielleicht einmal unsere fast 300 Gäste bei einer solchen nationalen Großveranstaltung in unserer Heimatgemeinde und nicht in der „Fremde“

## Österreichische Meisterschaften 2008

### Schüler



Matthias kam in allen 5 Bewerben zumindest ins Viertelfinale, 2x auf das Podest

### Matthias Kral 2x am Podest und immer Top 5

Die österreichischen Meisterschaften der Schüler (Jahrgang 93 und jünger) wurden heuer in Hallein/Rief durchgeführt. **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** präsentierte sich so stark wie nie zu vor in dieser Altersklasse. Nachwuchstrainer Markus Geineder nominierte Valerie Tischler (Nummer 1 Wiens in der Altersklasse Unterstufe), Matthias Kral (Nummer 6 Österreichs), Florian Helminger (Top 15 Österreichs) und Alexander Zehetner für diese Veranstaltung.

#### Matthias Kral – einer der stärksten „Schüler“ in Österreich

Der 14 jährige ESSELTE Spieler hat sich, geführt durch Trainervater Walter Kral, in den letzten beiden Jahren in der österreichischen Spitze etabliert. Entsprechend stark war seine Vorstellung bei diesen Titelkämpfen:

Im Bundesländerbewerb spielte er für das Team „Wien“. Der WTTV durfte sich über einen eindrucksvollen Sieg seiner Mannschaft freuen. Matthias Kral (Langenzersdorf), Alexander Chen (SMS) und Simon Pfeffer (LSV) verloren kein einziges (!) Einzel wie Doppel und siegten in allen Begegnungen mit 4:0. Somit darf sich Matthias **österreichischer Meister im Mannschaftsbewerb** nennen.

Im Mix-Doppel spielte Matthias an der Seite der Steirerin Eva Sulzbacher. In Runde 1 und Runde 2 ging man als klare Sieger von der Platte. Im Viertelfinale scheiterte man etwas überraschend klar an der Tiroler Paarung Koch/Leitgeb.

Im Doppel erreichte Matthias mit seinem langjährigen Partner Alexander Chen von SMS hingegen erwartungsgemäß die Runde der besten Vier. Dort setzte es gegen Pfeffer/Leitgeb eine Niederlage. Der **dritte Platz im Doppel** ist die dritte Platzierung im Doppel bei österreichischen Meisterschaften hintereinander für die beiden Freunde.

Im Einzelbewerb bot Matthias die beste Leistung. Der gesetzte Langenzersdorfer überstand Runde 1 wie Achtelfinale mit glatten Erfolgen. Im Viertelfinale wartete die Nummer 3, Simon Pfeffer. Beide Akteure zeigten spektakuläre Punkte, wobei Matthias in den Sätzen 1 und 3 immer wieder mit seiner starken Vorhand punkten konnte. Matthias führte mit 2:1 Sätzen. Im 4. Satz stand das Spiel an der Kippe, Nachspiel bei 10:10. Simon Pfeffer hatte mit 14:12 das bessere Ende für sich. Satz 5 war dann eine klare Angelegenheit für den Favoriten Pfeffer.

Als Resümee darf sich Matthias über einen Titel, einen dritten Platz sowie über die Tatsache freuen, dass er in allen 4 Bewerben unter den besten 5 (Niederlage im Viertelfinale ist gleich zu setzen mit dem geteilten 5 Platz) gelandet ist.

#### Doppelviertelfinale für Florian Helminger

Florian erreichte im Doppel die Runde der besten 8. Mit seinem Partner Christoph Peter (HOTIS) setzte es erst im Viertelfinale eine knappe 1:3 Niederlage gegen die späteren Finalisten Seidl/Coufal.

Im Mix-Doppel verlor er mit Valerie Tischler hauchdünn gegen die späteren Finalisten. Im Einzel setzte es eine unerwartete Erstrundenniederlage.

#### Vorrundenaus für Valerie Tischler und Alexander Zehetner

Valerie Tischler zeigte gegen die 3 Jahre älteren Gegnerinnen eine beachtliche Leistung. Verlor sie in ihrem ersten Spiel noch glatt mit 3:0, ging es dann von Spiel zu Spiel stetig bergauf. Einer 1:3 Niederlage lief sie eine 2:3 Niederlage folgen. Danach gab es 2 Erfolge (3:1, 3:2).

# Vereinsmeisterschaften 2008



## Michael Kozak erstmals Vereinsmeister

Im September 2007 jagten die Langenzersdorfer Tischtennispieler/innen dem 40mm Zelluloidball nach. Ziel eines jeden Teilnehmer war es den Wanderpokal für den Vereinsmeistertitel zu sich nachhause zu holen. Die abgelaufenen Langenzersdorfer Vereinsmeisterschaften hätten für ein „Novum“ sorgen können. Ion Saidac, der Gewinner der letzten beiden Meisterschaften, hätte durch einen neuerlichen Erfolg, den „Pott“ endgültig in seinen Besitz gebracht. Doch es sollte anders kommen...

## Ludwig Kolbert gewinnt 8000er Bewerb

21 Spieler/innen gingen in 2 Leistungsklassen an den Start. Im erstmals durchgeführten Vereinsbewerb bis 8000 CRS-Punkte gab es einen Vierkampf zwischen Ludwig Kolbert, Rudolf Manasek, Bernhard Binder und Eva Geineder. Anders wie im richtigen Leben erwiesen sich die Herren als nicht galant und beförderten die stärkste Dame im Teilnehmerfeld an die undankbare vierte Position. Ludwig Kolbert, in den letzten beiden Jahren jeweils Meister in der WTTV-Mannschaftsmeisterschaft gewann vor dem bärenstarken Sektionsleiter Rudolf Manasek. Dahinter folgte mit Bernhard Binder, jener Spieler, der als Einziger dem Gewinner besiegen konnte.

## Kozak siegte nach 0:2 Satzrückstand

Im offenen Vereinsbewerb gab es bis zum Schluss einen spannenden Zweikampf um Platz 1. Michael Kozak gewann bis zum Finale alle seine Spiele mit 3:0. Titelverteidiger Ion Saidac hatte wesentlich mehr zu kämpfen. Er gab insgesamt 4 Sätze ab. Im Finale gegen Miko lag Ion bereits mit 0:2 Sätzen zurück. Dann startete er eine fulminante Aufholjagd. In Satz Nummer 5 konnte Michael wieder zu setzen und gewann den Entscheidungssatz sicher 11:7. Platz 3 sicherte sich Martin Schuster, der sich hauchdünn vor Sven Käferhaus durchsetzen konnte. Beide boten eine sehr starke Leistung.

### Ergebnisse Bewerb 8000:

1. Ludwig Kolbert (8/1)
2. Rudolf Manasek (8/1)
3. Bernhard Binder (7/2)
4. Eva Geineder (6/3)
5. Gerhard Binder (5/4)
6. Barbara Simon (4/5)
7. Alexander Zehetner (3/6)
8. Benedikt Gerstenecker (2/7)
9. Anton Zwirger (1/8)
10. Paul Jagenteufel (1/8)

### Ergebnisse offener Bewerb:

1. Michael Kozak (9/0)
2. Ion Saidac (8/1)
3. Martin Schuster (6/3)
4. Sven Käferhaus (5/4)
5. Patrick Poppenwimmer (5/4)
6. Florian Holecek (4/5)
7. Ivan Anastassov (3/6)
8. Matthias Binder (2/7)
9. Christoph Binder (2/7)
10. Nico Rathauscher (1/8)

## Kolbert, Tischler & Schuster im Nachwuchs Nr. 1

Mit den Vereinsmeisterschaften für Nachwuchsspieler 2007 endet für die Langenzersdorfer TT-Jugend das Spieljahr 2006/2007. Insgesamt wurde in 3 Altersklassen der Vereinsmeistertitel „ausgespielt.“

In der Mini-Unterstufe (Jahrgang 96 und jünger) waren 9 Kinder mit großem Einsatz und viel Herz bei der Sache. In einem spannenden Finale setzte sich der 8-jährige Oliver Kolbert gegen den gleichaltrigen Markus Baumgartner in 3 Sätzen, es wurde „best of 3 Gewinnsätze gespielt“, durch. Rang 3 ging an Philipp Sedlmayer, der sich ebenso knapp gegen Stephan Germ im Entscheidungssatz durchsetzen konnte.

Im Bewerb Schüler (Jahrgang 92 und jünger) gab es von Anfang an ein „Kopf-an-Kopf-Rennen“ zwischen Valerie Tischler und Alexander Zehetner. Valerie krönte ihre erfolgreiche TT-Saison mit einem 5. Saterfolg (Entscheidungspunkt im Nachspiel) und ihren ersten Vereinsmeistertitel. Alexander vor Emil Tischler Dritter. Platz 4 ging an Markus Baumgartner, der Moritz Scheer und Oliver Kolbert in die Schranken weisen konnte:

Bei den ältesten Nachwuchshoffnungen (Jugend und Junioren) gestaltete sich die Frage nach dem Vereinsmeister relativ einfach. Martin Schuster zeigte sich trotz Trainingsrückstandes aufgrund einer hartnäckigen Handgelenksverletzung sehr spielfreudig und gewann alle Spiele ohne ernstzunehmende Probleme. Rang 2 ging an „Routinier“ Patrick Poppenwimmer, der sich in 5 Sätzen gegen Ivan Anastassov durchsetzte. Ivan wurde Dritter.



### Ergebnisse Bewerb

#### Mini:

1. Oliver Kolbert
2. Markus Baumgartner
3. Philipp Sedlmayer
4. Stephan Germ
5. Marie Christin Budil
6. Lukas Kosz
7. Tobias Möstl
8. Alexander Waldher
9. Julian Kolbert

### Ergebnisse Bewerb

#### Schüler:

1. Valerie Tischler
2. Alexander Zehetner
3. Emil Tischler
4. Markus Baumgartner
5. Moritz Scheer
6. Oliver Kolbert

### Ergebnisse Bewerb

#### Jugend/Junioren:

1. Martin Schuster
2. Patrick Poppenwimmer
3. Ivan Anastassov
4. Nico Rathauscher
5. Sven Käferhaus

## LEN bei Mistfest 2007



Der Langenzersdorfer TT-Verein ist beim Mistfest ein gern gesehener Aussteller. Solche Breitensportaktivitäten werden auch vom WTTV begrüßt. Der Sportausschusswart Albert Wilder (Bild links) ließ es sich nicht nehmen, Vereinsleiter Markus Geineder bei dieser Veranstaltung zu besuchen.

## Matthias Kral „international“ im Einsatz



Die zeitliche Belastung und der damit verbundene Wettkampfstress war in den letzten Wochen enorm. So begann alles mit der Nominierung zum "Top 10" Turnier der Schülerklasse (15./16. März) in Salzburg – Maria Alm. Bei diesem Turnier waren die Ranglistenbesten von Österreich geladen. Nach sehr guten Spielen und der Erkenntnis, dass Leistungsniveau sehr dicht ist, wurde Matthias mit dem 6. Platz belohnt.

Nach einer anschließenden Trainingswoche ging es direkt mit dem Flieger nach Deutschland/Stuttgart, wo gemeinsam mit Alexander Chen und Florian Helminger beim Internationalen Tischtennisturnier von Bezigen in der Mannschaft der ausgezeichnete 4. Platz erreicht werden konnte. Bemerkenswert war die Vorstellung von Matthias im Einzelbewerb, bei dem er das Achtel Finale erreichte und den Ranglistenachten von Deutschland Jakob Christman in einem auf hohen Niveau stehenden Spiel mit 3:2 Sätzen besiegen konnte.

Nach kurzer Pause und Regenerationsphase kam es in Linz zum internationalen „Linde Turnier“, bei dem er in der Mannschaft gemeinsam mit den Spielern Alexander Strelec und Milan Sima mit dem zweiten Platz in der Vorrunde in den Hauptbewerb vorstoßen konnte und nach dem Sieg über Reihnhessen am Team von Griechenland, welches in der Endreihung den 3. Platz erreichte, scheiterte. Im Individualbewerb erreichte Matthias über die Qualifikation den Haupt-Bewerb und bewies gegen einen starken Polen seine kämpferischen Vorzüge. Er verlor nach harten Kampf 2:3.

Bereits fünf Tage später kam es wiederum in der Intersportarena in Linz auf 55 Tischtennistischen zur vierten und letzten Turnierserie der Jugendsuperliga im Sport- und Spieljahr 2007/2008. Matthias hatte sich mit einem Gruppensieg in der 4. Leistungsklasse bei der 3. Nachwuchssuperliga für die 3. Leistungsklasse qualifiziert und man war gespannt, ob er seinen Erwartungen und die seiner Betreuer gerecht werden konnte. Mit einem Spielverhältnis von 6:6 und dem damit verbundenen 6. Platz kann diese Frage mit Ja beantwortet

## Wiener Ligadebüt lockte zahlreiche Zuseher

Exakt 30 Jahre hat es gedauert, bis eine Langenzersdorfer Herrenmannschaft den Sprung in Wiens höchste Liga geschafft hat. Im September war es so weit. ATUS ESSELTE Langenzersdorf feierte gegen den Traditionsverein WAT Mariahilf/Sonni sein Debüt in der Wiener Liga. Der Sportausschuss des WTTV zollte diesem Umstand seinen Respekt und nominierte diese Begegnung als das WTTV-Spiel der Runde.



Weit über 50 Besucher kamen in den Hauptschulturnsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf und sorgten dank frenetischem Applaus und zweier Trommeln für großartige Stimmung. Die Vereinsleitung der ATUS hat sich einiges einfallen lassen um dieses Event gebührend zu feiern. Jeder Besucher erhielt ein Glas Sekt oder Orangensaft um auf den erstmaligen Wiener Liga Auftritt anzustoßen. Jeder Gast bekam zudem eine Informationsbroschüre über den Verein überreicht. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache von Vereinsleiter Markus Geineder wurden die beiden Mannschaften und Schiedsrichter Gerhard Eder dem Publikum vorgestellt. Danach erfolgte ein „Ehrenspiel“, ähnlich dem Ehrenanstoß beim Fußball, von Erich Denk (Bild oben) von ATUS Langenzersdorf Hauptsponsor ESSELTE. Zudem gab es eine kleine Tombola mit einem von Büromaterialfirma Reinhart dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Kopierer/Fax/Drucker im Wert von 230€ als Hauptpreis (Bild unten). Das das Spiel nach 0:2 Rückstand 6:2 gewonnen werden konnte, war das berühmte „Tüpfelchen auf dem i“. Es war der Startschuss für eine tolle Saison!



## Teilnehmerrekord beim 22. Langenzersdorfer TT-Turnier

Das 22. Langenzersdorfer ESSELTE Tischtennisturnier ging traditioneller Weise im großen Hauptschulturnsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf über die Bühne. Der Langenzersdorfer TT-Verein konnte sich über eine Rekordteilnehmeranzahl freuen. 165 Tischtennisspieler von 30 Vereinen gaben insgesamt 468 Nennungen für 29 ausgeschriebene Bewerbe ab.

Neben der hohen Teilnehmeranzahl sind die dargebotenen sportlichen Leistungen dieser Veranstaltung herauszustreichen. In den für Damen und Herren, Spitzenspieler aus der und der NÖ-Liga ein „ein“. Im „offenen“ sich Tarek Al-Samhoury, türkischen Superliga bei erfolgreich engagiert ist, (FLK) durch. Andreas Gumpoldskirchen gewann das Spiel um Platz 3 gegen die Nummer 1 der Wiener Liga, Martin Hovorka (EDEN). Cornelia Aistleitner-Kaiser (Langenlois) gewann den Damen-Hauptbewerb. Platz 2 ging an Elfriede Zeller (EDEN) vor Anna Ciuba vom TTC-Paco. Im Doppelbewerb siegte Martin Hovorka an der Seite des Traisenspielers Johannes Bertagnoli.



Stark präsentierten sich auch die Langenzersdorfer Eigenbau-Spieler. Martin Schuster siegte im Unterligabewerb vor dem tschechischen Legionär von Union Zistersdorf Jindrich Bila. Er gewann zudem den offenen Jugendbewerb vor dem Langenzersdorfer Sven Käferhaus und dem Wiener Liga Spieler Jörg Körkisch (FLK) und durfte sich in der Vorrunde des offenen Bewerbes über einen Sieg gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Johannes Bertagnoli freuen. Ebenso sensationell war die Darbietung von Patrick Poppenwimmer. Im Langenzersdorfer Einzel ließ er Michael Kozak im Finale keine Chance. Im Unterligabewerb wurde er hervorragender Dritter und im offenen Bewerb erreichte er nach Siegen über den Landesligaspieler Gerald Sattler und dem Wiener Ligaspieler Thomas Berger das Viertelfinale. Dort hatte er gegen die Nummer 1 der Wiener Liga, Martin Hovorka knapp in 5 Sätzen das Nachsehen.

## Bundesschulmeisterschaften in Streberesdorf

ATUS ESSELTE Langenzersdorf übernahm bei den diesjährigen Bundesschulmeisterschaften in der De Lasalle Schule in Wien Streberesdorf die Turnierleitung. Eva und Markus Geineder konnten das Turnier, das mit rund 200 Kindern und Jugendlichen die größte nationale Nachwuchstischtennis-Veranstaltung darstellt, ohne Zeitverzögerung über die



# Deutsch – österreichische Freundschaft



## Zu Gast in Verna

Unsere Sponsoren...



**askö wien**  
www.askoe-wien.at



**Essekte**

A.REINHART GROSSHANDEL GES.M.B.H. A-2100 KORNEUBURG / DR.MAX-BURCKHARD-RING 18-20  
TEL 02262/64200-0 / FAX 02262/64200-64 / A.REINHART@BUEROMATERIAL.AT  
A-1070 WIEN / SCHOTTENFELDGASSE 82 / TEL 01/523 22 39 / FAX 01/526 79 61

**KURT SEDLMAYER**  
BESCHRIFTUNGEN

UM KUNDENDIENSTLÄNGEN VORAUS

**A.REINHART**

WWW.BUEROMATERIAL.AT

...ohne geht's nicht: DANKE!!!